

[466.] Bei uns wird mit Beginn des neuen Jahres folgende neue Zeitschrift erscheinen:

Der Vorläufer,

eine

Zeitschrift zur Beförderung größerer Mündigkeit im häuslichen und öffentlichen Leben.

Unter Mitwirkung eines Vereins für vernünftige Volksaufklärung, und im Besondern der Tit. Herrn Pfarrer **Birius**, (Jeremias Gotthelf), Pfarrer **Beer** in Matt, Dr. **Kloster**, (Schullehrer des 19. Jahrhunderts), Kantonschulinspector **Meithardt** in Glarus ic.

Herausgegeben

von **Ch. Fr. Stötzner**.

Der Vorläufer erscheint wöchentlich einmal in zwei Nummern, jede zu $\frac{1}{2}$ Bogen. Preis für das ganze Jahr 4 fl. oder 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 10 Nfl. (2 $\frac{1}{2}$ 8 gfl.) Alle Lehrer, Geistliche, Kaufleute, Beamte, kurz alle denkende Männer müssen an dieser neuen Zeitschrift den lebhaftesten Antheil nehmen, mehrere Zeitschriften sprechen sich außerordentlich günstig für das Unternehmen aus.

Schaffhausen im December 1840.

Brodthmann'sche Buchhandlung.

[467.] Narrhalla,

Carnevals-Zeitung für die Saison 1841.

Herausgegeben von **Dr. Wiest**.

Diese Zeitung erscheint während des Carnevals jede Woche 1 Mal einen Bogen stark in Lex.-8. mit allegorischen Verzierungen. Der Preis für das Ganze ist 1 $\frac{1}{2}$ 10 Nfl. (1 $\frac{1}{2}$ 8 gfl.) und wird nur auf feste Rechnung versandt.

Joh. Wirth in Mainz.

[468.] Bei F. P. Nieten in Mülheim a/Ruhr erscheint:

Denkmal der Liebe und Verehrung

dem verewigten Könige

Friedrich Wilhelm III.

Ein Volksbüchlein

von

H. W. v. Kamp.

Dritte Auflage.

Die erste und zweite Auflage dieses Büchleins war als Neujahrsbüchlein binnen wenigen Wochen vergriffen, was wohl die beste Empfehlung für diese Schrift ist. Von allen bis jetzt erschienenen Schriften über den hochseligen König Friedrich Wilhelm III. ist aber auch, so viel uns bekannt, noch keine für die Jugend geschrieben. Das Leben des verehrten Monarchen wird hier auf eine anziehende Weise in seinen Hauptzügen dargestellt, und es werden dabei noch manche unbekannte Scenen aus dem Jugendleben der unvergesslichen Königin Louise vorgeführt, die der Herr Verfasser hier an Ort und Stelle, wo die gefeierte Louise bei ihrer Großmutter, der Fürstin von Hessen-Darmstadt, auf dem Schlosse Broith mehrere Sommer verlebte, aus dem Munde der Personen vernahm, die das Glück hatten, mit ihr in nahe Verehrung zu kommen.

Diese Schrift ist ganz dazu geeignet, das Bildniß der vielgeliebten hochverehrten königlichen Personen der Jugend so vorzuführen, daß nur gesegnete Eindrücke davon zu erwarten sind. Auch Erwachsene können dieses Büchlein zu den vielen bereits erschienenen Schriften über denselben Gegenstand lesen, und werden es gewiß nicht unbefriedigt aus der Hand legen.

Eine besondere Ausgabe, elegant geheftet, wird in wenigen Tagen die Presse verlassen und zu einem sehr billigen Preise versandt werden.

[469.] Da uns bereits viele Bestellungen zugekommen sind auf die:

Mittheilungen

über

Goethe.

Aus mündlichen und schriftlichen, gedruckten und ungedruckten Quellen.

Von

Dr. F. W. Niemer,

Großherz. S. Hofrath und Ober-Bibliothekar.

Zwei Theile. Circa 60 Bogen.

so unterlassen wir nicht hiermit anzuzeigen, daß wir dieses Werk, auf welches die allgemeine Erwartung so gespannt ist, noch vor der diesjährigen Oster-Messe aus der Presse zu bringen hoffen.

Zugleich ersuchen wir alle diejenigen Handlungen, welche dieses Werk noch nicht verlangt haben sollten, uns ihre Bestellungen möglichst bald zukommen zu lassen.

Ferner erscheinen nächstens in unserm Verlage:

Daub's, K., Philosoph. und theolog. Vorlesungen. 2. Bd.:

System der theolog. Moral. 2. Theil. 1. Abtheilung.

— dasselbe 6. Band: Dogmatik.

Herrmann, F., Lehrbuch der franzöf. Sprache. 5. Aufl. gr. 8. $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$.

Mullach, grammair latine à l'usage des classes inférieures du collège royal français. gr. 8. $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$.

Pischon, F. A., Leitfaden zur Geschichte der deutschen Literatur. 6. vermehrte Aufl. gr. 8. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Theremin, F., Abendstunden. Wohlfeile Ausgabe.

— das Kreuz Christi. 4. Theil. (der Predigten 9. Bd.) gr. 8. $1\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Berlin, den 20. Januar 1841.

Duncker & Humblot.

[470.] Ankündigung.

Binnen einigen Wochen erscheint im Verlage des Unterzeichneten:

Gedichte

von

Nicolaus Becker.

Etwa 300 Seiten. 8. Velinpapier. Broschirt.

Preis 1 $\frac{1}{2}$. — 1 fl. 48 kr. Rhein.

Derselbe Dichter, welcher den heiligen Pulschlag der Zeit gefühlt, als er sein kräftiges „Rheinlied“ hinauslang in die schwüle Zeit; — derselbe, der ein tausendfältiges Echo fand im großen Vaterlande und schnell berühmt wurde in der jüngsten schönen Epoche echt deutscher Gesinnung; — derselbe übergibt der Lesewelt bescheiden und vertrauensvoll seine „gesammelten Lieder“, für deren elegante Ausstattung die Verlags-Handlung Sorge tragen wird.

Bei festen Bestellungen gewähre ich auf je 12 Exempl. ein Freieremplar. A cond. Bestellungen können nur in soweit berücksichtigt werden, als es die für feste Rechnung gemachten gestatten.

Köln, den 12. Januar 1841.

Dr. DuMont-Schauberg.